

Presseinformation

Pfeffenhausen, 05.10.2023

Marktgemeinderat gibt grünes Licht für weitere PV-Freiflächen-Anlagen

Pfeffenhausen. Der Marktgemeinderat setzt weiter auf Erneuerbare Energien und hat von daher in seiner letzten Sitzung grünes Licht für zwei weitere PV-Freiflächen-Anlagen gegeben, indem einstimmig Beschlüsse zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung zweier Bebauungspläne gefasst wurden. Im Einzelnen soll die bestehende PV-Freiflächen-Anlage im Ortsteil Englmühle um rund 2,3 Hektar erweitert werden. Die Fläche soll nach der Aufständigung der Module extensiv bewirtschaftet werden. Entscheidend war für das Gremium mitunter der Umstand, dass es für die geplante Anlage eine Einspeisemöglichkeit in das Stromnetz gibt, was in Zeiten knapper Netzkapazitäten ein rares Gut ist. Eine weitere PV-Freiflächen-Anlage soll nach dem Willen des Marktgemeinderats im Ortsbereich Osterwind auf einer Fläche von knapp 3,4 Hektar entstehen. Antragsteller ist dabei die Bürgerenergiegenossenschaft Niederbayern, so dass Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten bestehen. Die Anlage wird als sogenannte Agri-PV-Anlage ausgeführt, so dass die Fläche wie bisher als Weidefläche genutzt werden kann und von daher der landwirtschaftlichen Produktion nicht entzogen wird. Erfreulich ist, dass auch für diese Anlage seitens des Bayernwerks eine Einspeisenzusage vorliegt. Mit den gefassten Aufstellungsbeschlüssen sind die notwendigen langwierigen Rechtsverfahren mit mehreren Runden der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingeleitet worden. Bis die Flächennutzungsplanänderungen und die B-Plan-Aufstellungen in Bestandskraft erwachsen sind und dann wirklich mit der Aufständigung begonnen werden kann, wird es sicherlich noch einige Monate dauern.